

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das Referat U2 „Mikrobielle Ökologie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet** eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher
Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)**
Fachrichtung Hydrobiologie, aquatische Mikrobiologie, Biogeochemie
Der Dienort ist Koblenz.
Referenzcode der Ausschreibung 20191966_0002

Ihre Aufgaben:

- Angewandte Forschung im Fachgebiet Mikrobiologie und Stoffhaushalt der Gewässer
- Leitung von Untersuchungen und federführende Erstellung von Gutachten, Berichten und Beurteilungen zu Mikrobiologie und Stoffhaushalt von Bundeswasserstraßen für die WSV und das BMU im Rahmen von wasserbaulichen und gütewirtschaftlichen Maßnahmen sowie in der ökologischen Gewässerentwicklung
- Einsatz moderner Methoden zur Analyse und Prognose der Gewässergüte von Bundeswasserstraßen
- Beratung von Ministerien, Behörden und der (Fach-)Öffentlichkeit
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Ausschüssen

Ihr Profil:

Zwingend erforderliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) der Natur-, Umwelt- oder Ingenieurwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung

Wichtige Anforderungskriterien:

- Ausgezeichnete Fachkenntnisse auf dem Gebiet der aquatischen Mikrobiologie und Biogeochemie, dokumentiert z. B. durch Promotion, Publikationen in internationalen Fachzeitschriften, Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien
- Fundierte Kenntnisse zum ökologischen Wirkungsgefüge von Gewässern
- Projektkompetenz - Erfahrungen in der Einwerbung, Leitung und Koordination extern finanzierter Projekte (z. B. BMBF, DFG, EU)
- Sicherer Umgang mit modernen Auswertemethoden (Statistik, Modellierung o. ä.)
- Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Probenahmen und Messkampagnen
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache
- Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E14.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 22.10.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und -urkunde sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter "**Ausbildung/Abschlüsse**" Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter "**Berufserfahrungen**" Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Fischer (Tel.: 0261 1306-5458).